



**Gültig ab: 01.01.2018  
Gültigkeit bis: fortlaufend**

## **Fachliche Weisungen**

**Reha**

**Drittes Buch Sozialgesetzbuch – SGB III**

**§ 118 SGB III  
Leistungen**

**Gültig ab: 01.01.2018**  
**Gültigkeit bis: fortlaufend**

## **Änderungshistorie**

### **Aktualisierung am 20.12.2017**

Die Fachlichen Weisungen wurden an die Regelungen des zum 01.01.2018 in Kraft tretenden Bundesteilhabegesetzes redaktionell angepasst. Wesentliche inhaltliche Änderungen sind:

- Der Rechtsanspruch auf die Leistungsform des Persönlichen Budgets wurde im § 118 Satz 2 SGB III verankert.

**Gültig ab: 01.01.2018**  
**Gültigkeit bis: fortlaufend**

## **Gesetzestext**

### **§ 118 SGB III Leistungen**

1 Die besonderen Leistungen umfassen

1. das Übergangsgeld,
2. das Ausbildungsgeld, wenn ein Übergangsgeld nicht gezahlt werden kann,
3. die Übernahme der Teilnahmekosten für eine Maßnahme.

2 Die Leistungen werden auf Antrag durch ein Persönliches Budget erbracht; § 29 des Neunten Buches gilt entsprechend.

**Gültig ab: 01.01.2018**  
**Gültigkeit bis: fortlaufend**

### **Rechtliche Einordnung**

(1) So wie § 115 SGB III die allgemeinen Leistungen auflistet, sind im § 118 Satz 1 SGB III die besonderen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (§ 113 Abs. 1 Nr. 2 SGB III) aufgelistet. Diese Leistungen können ausschließlich für behinderte Menschen im Sinne des § 19 SGB III erbracht werden. Die Aufzählung ist unter Berücksichtigung der darüber hinaus im SGB IX verankerten Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nicht abschließend.

(2) § 118 Satz 2 SGB III stellt klar, dass ein Rechtsanspruch auf die Gewährung der besonderen Leistungen im Rahmen eines Persönlichen Budgets besteht. Näheres zum Persönlichen Budget regelt § 29 SGB IX.